

Mit freundlicher Unterstützung von:

Eisai 750 €

AstraZeneca 1.600 €

endomag 250 €

Laborarztpraxis Rhein-Main 2.000 €

BeiGene 500 €

GILEAD Oncology 500 €

astellas 3.000 €

abbvie 750 €

LEO 1.000 €

AMGEN 1.000 €

GSK 1.500 €

Bristol Myers Squibb™ 500 €

Incyte 500 €

INTUITIVE 400 €

Nestlé HealthScience 750 €

IPSEN Innovation for patient care 750 €

Johnson & Johnson 1.000 €

medac improving human health 1.000 €

AOP HEALTH 400 €

NOVARTIS Reimagining Medicine 1.000 €

MSD 1.125 €

MOLECULAR HEALTH 150 €

Pfizer Oncology 500 €

Lilly 400 €

Takeda ONCOLOGY 1.200 €

Pierre Fabre Innovative Oncology 500 €

MERCK 1.000 €

Roche 1.000 €

SERVIER moved by you 1.000 €

VERANSTALTUNGsort

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS
 Konferenzzentrum (Haus F)
 Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt am Main
www.markus-krankenhaus.de

ANFAHRT

- Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**
- Straßenbahnlinie 16
 - Buslinien 34 und 39
 - Haltestelle: MARKUS KRANKENHAUS
- Mit dem Auto:**
- Von Norden und Osten kommend auf die A 661, Abfahrt Heddernheim, auf Rosa-Luxemburg-Straße, Abfahrt Bockenheim/MARKUS KRANKENHAUS
 - Von Süden und Westen kommend auf die A5, am Nord-West-Kreuz Abfahrt Miquelallee, Abfahrt Ginnheim, Beschilderung zum MARKUS KRANKENHAUS



Einladung
 AGAPLESION Onkologisches Zentrum Frankfurt

1. INTERDISZIPLINÄRES SYMPOSIUM: „ONKOLOGIE DER ZUKUNFT“



Samstag
02.11.2024
 Beginn 08.15 Uhr
 AGAPLESION
 MARKUS
 KRANKENHAUS

Liebe Kolleginnen,
 liebe Kollegen,

im September diesen Jahres haben wir in unserem AGAPLESION Onkologisches Zentrum Frankfurt erfolgreich das OnkoZert-Audit durchgeführt und wir sind zuversichtlich, dass wir von der Deutschen Krebsgesellschaft in Kürze die Zertifizierung erhalten werden. Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg. Er erfüllt uns mit Stolz und bringt uns unserem beständigen Ziel, einer optimalen und patient:innen-orientierten onkologischen Medizin erneut näher. Grund genug, dies gemeinsam mit Ihnen entsprechend zu würdigen.

Daher laden wir Sie ganz herzlich zum 1. Interdisziplinären Symposium des Onkologischen Zentrums ein, um mit Ihnen gemeinsam das gesamte Portfolio der bei uns ansässigen Onkologie näher zu beleuchten, Innovationen in einen klinischen Kontext zu bringen und angeregte Diskussionen zu führen. Zahlreiche Expertinnen und Experten in ihrem jeweiligen Gebiet werden Ihnen in Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns schon jetzt gemeinsam mit Ihnen diesen Tag zu begehen und Ihnen Einblicke in unser onkologisches Portfolio anzubieten.

Nutzen Sie den Termin gerne auch zum persönlichen interkollegialen Austausch, zum Gespräch „unter vier Augen“ oder zum gemeinsamen Brainstormen für den Blick in unsere Zukunft – die Zukunft der Onkologie!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr AGAPLESION Onkologisches Zentrum Frankfurt

Programm

- 08.15 Registrierung bei Kaffee und Gebäck
- 08.45 Begrüßung und Einführung (M. Thill)
- 08.50 Grußworte der Geschäftsführung (M. Keller)
- 08.55 Das onkologische Zentrum – wieso, weshalb, warum? (S. Becker, O. Waidmann)

Session 1: OPERATIVE ONKOLOGIE

Chair: M.Thill, G. Doobe

- 09.10 Funktionelle und Technische Grenzen in der Leberchirurgie – Rolle der Robotik? (C. Heidenhain)
- 09.25 Operative, roboter-assistierte Therapie des Endometriumkarzinoms – Update 2024 (K. Kelling)
- 09.50 „Stellenwert der transoralen Roboter-assistierten Chirurgie in der Behandlung von Kopf-Hals-Karzinomen“ (B. Lörincz)
- 10.05 Q & A – Ihre Fragen an uns

Session 2: BRONCHIALKARZINOM

Chair: J. Breuer, T. Klopfleisch

- 10.15 Perioperative immuntherapeutische / zielgerichtete Therapieansätze am Beispiel des Lungenkarzinoms (S. Becker)
- 10.30 Moderne multimodale Therapiekonzepte beim Lungenkarzinom – Welche Rolle spielt die Thoraxchirurgie? (S. Trainer)
- 10.45 Q & A – Ihre Fragen an uns
- 11.00 Kaffeepause mit Biostretching und Besuch der Industrieausstellung

Session 3: HÄMATOLOGIE

Chair: S. Stracke, J. Schmitt

- 11.25 Das Multiple Myelom – von der autologen Transplantation zur CAR-T-Zell-Therapie und BiTEs (M. Bewarder)
- 11.40 Q & A – Ihre Fragen an uns

Session 4: GASTROINTESTINALE ONKOLOGIE

Chair: A. Dignaß, A. Schuler

- 11.55 Möglichkeiten der palliativen interventionellen gastroenterologischen Intervention und Therapie (H. Schulze)

- 12.10 Sektorübergreifende Versorgung bei kolorektaler Erkrankungen (M. Knabe)
- 12.25 Q & A – Ihre Fragen an uns

Session 5: INTERDISZIPLINÄRE (RADIO-)ONKOLOGIE, Chair: A. Sommerer, L. Anastasiadou

- 12.35 KI-basierte online adaptive Radiotherapie am AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS (D. Schulz-Ertner)
- 12.40 Palliative Symptomkontrolle - ein relevanter Baustein der interdisziplinären onkologischen Therapie?! (S. Mousset)
- 12.55 Q & A – Ihre Fragen an uns

Session 6: INNOVATIVE GYN- UND URO-ONKOLOGIE, Chair: K. Kelling, M. Stastny

- 13.05 Breaking News zur medikamentösen Therapie des Harnblasenkarzinoms (G. Bartsch)
- 13.20 „Die magische Kugel“ – ADCs in der gynäkologischen Onkologie – Wo stehen wir aktuell? (M. Thill)
- 13.35 Q & A – Ihre Fragen an uns
- 13.45 Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

Workshops

- 14.30 Behandlungsverbesserung durch Onkologische Fachpflege u.a. am Beispiel der HNO (M. Weber)
- 15.00 Innovative Substanzen und Ihre Nebenwirkungen aus Sicht der onkologischen Pflege und der Onkologin – Woran Sie denken sollten! (M. Eberle)
- 15.25 Q & A – Ihre Fragen an uns

Diskussion

- 15.35 Oligometastasierung aus Sicht des
a) Chirurgen, (C. Heidenhain)
b) des Onkologen (O. Waidmann)
- 16.00 Zusammenfassung und Ausblick (S. Becker, O. Waidmann, M. Thill)
- 16.15 Ende der Veranstaltung

Referierende und Diskutanten

aus den AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN:

Dr. med. Louiza Anastasiadou

Funktionsoberärztin, Klinik für Palliativmedizin

Prof. Dr. med. univ. Georg Bartsch

Chefarzt der Klinik für Urologie

Dr. med. Silvan Becker

Leiter AGAPLESION Onkologisches Zentrum Frankfurt

Michelle Berg

Pflegedirektorin AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS

Prof. Dr. med. Axel Dignaß

Chefarzt, Medizinische Klinik I

Dr. med. Gunnar Doobe

Leitender Oberarzt, Kopf-Hals-Klinik

Mariel Eberle

Fachärztin, Klinik für Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie

Prof. Dr. med. Christoph Heidenhain

Chefarzt, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Michael Keller

Geschäftsführer

Dr. med. Katharina Kelling

Leitende Oberärztin, Klinik für Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie

Dr. med. Tom Klopfleisch

Oberarzt, Medizinische Klinik I

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Balazs B. Lörincz, Ph.D.

Chefarzt, Kopf-Hals-Klinik

Dr. med. Sabine Mousset

Chefärztin, Klinik für Palliativmedizin

Prof. Dr. Daniela Schulz-Ertner

Chefärztin, Klinik für Strahlentherapie

Dr. med. Hermann Schulze

Leitender Oberarzt, Medizinische Klinik I

Antje Sommerer

Leitende Oberärztin, Klinik für Strahlentherapie

Dr. med. Matthias Stastny

Oberarzt, Klinik für Urologie

Stefanie Stracke

Oberärztin, Medizinische Klinik I

Prof. Dr. med. Marc Thill

Chefarzt, Klinik für Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie

Stephan Trainer

Chefarzt, Klinik für Thoraxchirurgie

aus externen Einrichtungen:

Priv.-Doz. Dr. med. Moritz Bewarder

Leiter Hämatologisches Labor, Universitätsklinikum des Saarlandes

Dr. med. Jochen Breuer

Facharzt für Hämatologie und Onkologie
Centrum für Hämatologie und Onkologie Bethanien

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Mate Knabe

Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie
Centrum Gastroenterologie Bethanien

Dr. med. Christian Johannes Schmitt

Facharzt für Hämatologie und Onkologie
Centrum für Hämatologie und Onkologie Bethanien

Dr. med. Arnd Schuler

Facharzt für Chirurgie, Viszeral- und Unfallchirurgie
Chirurgisches Zentrum am Bethanien

Prof. Dr. med. Oliver Waidmann

Leiter AGAPLESION Onkologisches Zentrum Frankfurt
Centrum für Hämatologie und Onkologie Bethanien

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung unter: www.markus-krankenhaus.de/symposium-oz

Anmeldeschluss: 23.10.2024



Hinweise

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referent:innen potentielle Interessenskonflikte gegenüber den Teilnehmenden offenlegen. Die Summe der Gesamtaufwendungen beläuft sich auf ca. 26.000 €.

CME-Punkte: Die Fortbildung ist zur Zertifizierung mit 8 Punkten durch die Landesärztekammer Hessen angemeldet.